



der Pfarrei St. Kilian Bad Heilbrunn

Auf ein Wort...

Maßhalten - Solidarität - Schöpfungsspiritualität!

Der Sommer-Monat Juli lädt uns, trotz oder gerade wegen des Corona-Virus, ein, wieder mehr nach draußen in die Natur zu gehen und ihre Schönheit zu genießen.

Vor 5 Jahren erschien die bahnbrechende Enzyklika „Laudato sí“ von Papst Franziskus zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der Text beginnt mit dem berühmten Sonnengesang des hl. Franz von Assisi: »Laudato sí, mi´ Signore - Gelobt seist du, mein Herr!« Dann fährt Papst Franziskus fort: „In diesem schönen Lobgesang erinnert uns [der Heilige aus Assisi] daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: »Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.« Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt

hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. ...“

Tatsächlich aber sind wir Menschen von Gott nicht zum Plündern berufen worden, sondern zum Hüten, Schützen und Bewahren. Es lohnt sich, neu darüber nachzudenken, was wir Christen jeden Sonntag im Credo bekennen: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den **Schöpfer des Himmels und der Erde**!“ Wenn wir unseren Schöpfungsglauben ernst nehmen, dann geht das nicht ohne Umkehr. So mahnten schon vor Jahren die deutschen Bischöfe: „Unsere heutige Energiepolitik bestimmt weitgehend die Lebensbedingungen der Menschen in der Zukunft. Dabei steht viel auf dem Spiel: Schon heute werden durch die klimatischen Folgen der Emissionen von klimarelevanten Gasen *fundamentale Rechte zahlloser Menschen* vor allem in südlichen Ländern verletzt oder bedroht. Da die Kosten gegenwärtiger Energieversorgung auf zukünftige Generationen, auf die Armen und auf die Natur abgewälzt werden, ist die Energiefrage in dreifacher Hinsicht eine *Frage der Gerechtigkeit: global, intergenerationell und ökologisch*. Es ist ein grundlegendes

ethisches Problem der Energiepolitik, dass Verursacher und Leidtragende des hohen Energieverbrauchs nicht identisch sind. ... Das westliche Wohlstandsmodell ist in seiner gegenwärtigen, energieintensiven Form nicht nachhaltig und damit auch nicht zukunftsfähig.“ (Der Schöpfung verpflichtet, Nr. 5)

Die Zeit zur Umkehr drängt. Der „Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung“ stellte bereits 2011 in seinem Bericht zur Klimaproblematik fest: »Soll die 2 °C-Grenze eingehalten werden, muss die Trendumkehr der globalen Emissionentwicklung ... spätestens 2020 erfolgen«. Heute leben wir im Jahr 2020 - und viele junge Menschen fordern zurecht, dass endlich etwas geschehen muss.

Für uns Christen kann die notwendige Umkehr in dem Dreiklang von **Maßhalten, Solidarität und Schöpfungsspiritualität** bestehen:

1. Maßhalten: Erfülltes Leben heißt nicht, immer mehr haben und mehr verbrauchen. Weniger Konsum eröffnet vielmehr die Chance auf ein Mehr an Lebensqualität. Vielleicht können wir diese Wahrheit in der Corona-Krise neu entdecken? Maßhalten heißt leben nach dem Motto: „Gut leben statt viel haben!“

2. Solidarität: Damit die Erde auch zukünftig ein Lebenshaus für alle Menschen sein kann, müssen wir unseren Wohlstand mit den Armen dieser Welt teilen. Wir haben nur eine Erde! Wenn wir so weiterle-

ben wie bisher, verletzen wir nicht nur die Menschenwürde der Armen, sondern wir zerstören auf lange Sicht auch das gemeinsame Haus, unsere Erde.

3. Schöpfungsspiritualität:

Schöpfungsspiritualität bedeutet, dass wir Gott als Schöpfer der Welt anbeten und verehren - und seine Schöpfung schützen und bewahren.

In diesem Sinn können wir mit Papst Franziskus beten:

„Gott der Liebe,
zeige uns unseren Platz
in dieser Welt
als Werkzeuge deiner Liebe zu
allen Wesen dieser Erde;
denn keines wird von Dir
vergessen.

Erleuchte alle, die Macht und
Reichtum besitzen,
damit sie sich hüten von der Sünde
der Gleichgültigkeit.

Lass uns das Gemeinwohl lieben,
die Schwachen fördern
und für diese Welt sorgen,
die wir gemeinsam bewohnen.
Heile unser Leben, damit wir
Beschützer deiner Welt sind,
und nicht Räuber, die Verseuchung
und Zerstörung bringen.“

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommertage in Gottes herrlicher Natur!

Ihr Pfarrer Karl Bopp

Wichtige Hinweise:

___ Auch im Juli können die **Gottesdienste** nur unter Auflagen stattfinden, d.h.: Anmeldepflicht, allerdings nur noch für Samstag und Sonntag (außer 19.07.2020: hier nur Angehörige der Erstkommunionkinder!) spätestens bis Freitag 12:00 Uhr im Pfarrbüro. Öffnungszeiten im Pfarrbüro siehe Seite 7. Beim Betreten der Kirche Hände desinfizieren; neu: nur noch 1,5 m Abstand einhalten; dadurch kann jede zweite Bank belegt werden und die Plätze reichen an den Wochentagen aus. Maskenpflicht nur beim Betreten und Verlassen der Kirche.

Die **hl. Messe zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des hl. Kilian**, wollen wir am **Sonntag, 5. Juli, bei schönem Wetter im Adelheidpark** feiern; bei Regen in der Pfarrkirche. Melden Sie sich dazu bitte wie üblich im Pfarrbüro an! Findet der Gottesdienst im Adelheidpark statt, können mit den Angemeldeten insgesamt 200 Personen teilnehmen (Maskenpflicht / 1,5 m Abstand!); wer also zum Gottesdienst im Freien dazukommen will, ist herzlich eingeladen - auch ohne vorherige Anmeldung.

___ **Neue Form der eucharistischen Anbetung:** Jeden 1. Donnerstag im Monat fand bisher nach der Abendmesse bis 21:00 eine eucharistische Anbetung in Stille statt. Ab Juli laden wir zu folgender Form der euch. Anbetung ein: Nach der hl. Messe (Beginn: 19:00 Uhr) wird das Allerheiligste ausgesetzt - zur stillen Anbetung von ca. 19:30 bis 20:00 Uhr; nach dem 20:00-Uhr-Läuten beginnt eine halbstündige **euch. An-**

dacht, die mit dem **euch. Segen** gegen 20:30 Uhr abgeschlossen wird. Mit dieser Form beginnen wir am Do.-Abend, 2. Juli 2020!

___ Am Sonntag, 19. Juli 2020, feiern wir um 10:00 Uhr mit einer kleineren Gruppe von Kindern die **Erstkommunion**. Wir bitten um Verständnis, dass daran außer den Kindern und ihren Familienangehörigen sonst niemand teilnehmen kann.

Die übrigen Kinder werden vermutlich am 11. Oktober 2020 ihre Erstkommunion nachfeiern.

___ Im Juli 2010 erschien zum ersten Mal unser **Kiliansbote!** Wir können also das **10-jährige Jubiläum** feiern. Zu diesem Anlass erscheint der nächste Kiliansbote als Jubiläumsausgabe gedruckt und als Doppel-Nummer für August/September. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unserem **„Chef-Redakteur“ Franz Steger**, der die vielen wunderbaren Hefte in seiner freien Zeit mit Engagement und großer Sachkompetenz erstellt und in ein ansprechendes Layout gebracht hat. Die schönen Fotos darin verdanken wir meist Frau Lisa Bahn Müller; auch ihr herzlichen Dank! Schließlich gebührt auch Frau Barbara Borkowetz und Herrn Wolfgang Nagel großer Dank; denn sie haben in den ersten Jahren den Kiliansboten mit viel Zeitaufwand und Sorgfalt eigenhändig gedruckt und gefalzt. Abschließend sei noch all den vielen Verfassern von Artikeln und Beiträgen gedankt, die unseren Kiliansboten für die Leser so interessant gemacht haben und allen, die den Kiliansboten in die Haushalte austragen.

GOTTESDIENSTE

Mittwoch 01.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg Rosenkranz
Donnerstag 02.07.2020	19:00 Uhr	MARIÄ HEIMSUCHUNG Hl. Messe in der Pfarrkirche JM für Xaver Jocham anschl. stille Andacht - Anbetung und eucharistischer Segen
Freitag 03.07.2020	11:00 Uhr	Hl. Thomas, Apostel Hl. Messe in der Pfarrkirche für Hans und Mathilde Frauenheim / nach Meinung
Samstag 04.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums Augsburg Hl. Messe in der Pfarrkirche für Martina und Josef Kaufmann und verst. Angehörige
Sonntag 05.07.2020	09:30 Uhr	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS Festgottesdienst zum Patrozinium im Adelheidpark (bei Regen in der Pfarrkirche) Kollekte für die Kirchenrenovierung
Montag 06.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin Rosenkranz
Dienstag 07.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote Hl. Messe in der Pfarrkirche JM Josef Houdal
Mittwoch 08.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten Rosenkranz

Donnerstag 09.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer Hl. Messe in der Pfarrkirche für Josef März, Lorenz Wametsberger und Johann Murböck
Freitag 10.07.2020	11:00 Uhr 15:00 Uhr	Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf Hl. Messe in der Pfarrkirche Erstbeichte für Kommunionkinder im Pfarrheim
Samstag 11.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Benedikt v. Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums Hl. Messe in der Pfarrkirche für Rita Specker / Bella und Lorenz Specker / Konrad Meiller
Sonntag 12.07.2020	09:30 Uhr	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Pfarrgottesdienst Kollekte für den Pfarrheimbetrieb
Montag 13.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar Rosenkranz
Dienstag 14.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer Hl. Messe in der Pfarrkirche für besondere Anliegen
Mittwoch 15.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer Rosenkranz
Donnerstag 16.07.2020	19:00 Uhr	Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel Hl. Messe in der Pfarrkirche für Willy und Frieda Nagel und Helene Güntner

GOTTESDIENSTE

Freitag 17.07.2020	11:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag 18.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche für Hedwig Gruber
Sonntag 19.07.2020	10:00 Uhr	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Feierliche Erstkommunion in der Pfarrkirche Kollekte für das Diözesanwerk für Behinderte und Hospiz
Montag 20.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Margareta, Jungfrau, und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer Rosenkranz
Dienstag 21.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer Hl. Messe in der Pfarrkirche für Johanna Schwaiger
Mittwoch 22.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Maria Magdalena Rosenkranz
Donnerstag 23.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin Hl. Messe in der Pfarrkirche 1. JM für Elfriede Stockinger mit anschl. Grabgang / Rainer Göllnitz / Maria Peters / Anton und Irmgard Binner
Freitag 24.07.2020	11:00 Uhr	Hl. Christophorus u. hl. Scharbel Mahluf Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag 25.07.2020	19:00 Uhr	Hl. Jakobus, Apostel Hl. Messe in der Pfarrkirche >

19:00 Uhr für Barbara Tkaczyk
**Feldgottesdienst mit allen
 Kommunionkindern**

Sonntag
26.07.2020 09:30 Uhr **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst
 Kollekte für den Blumenschmuck

Montag
27.07.2020 19:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag
28.07.2020 19:00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche**
 für Sebastian und Katharina Falter

Mittwoch
29.07.2020 19:00 Uhr Hl. Marta von Betanien
 Rosenkranz

Donnerstag
30.07.2020 19:00 Uhr Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer
Hl. Messe in der Pfarrkirche
 für Anton und Maria Kohlhauf

Freitag
31.07.2020 11:00 Uhr Hl. Ignatius von Loyola, Priester und Ordensgründer
Hl. Messe in der Pfarrkirche

SPRECHZEITEN:

Pfarrbüro: Anneliese Stockinger:
 Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr
 und 15:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag und Freitag:
 11:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 08046 263, Fax: 8695
 E-Mail: st.kilian.badheilbrunn@
 bistum-augsburg.de

Pater Karl Bopp im Pfarramt:
 Dienstag, Donnerstag und Freitag
 nach Vereinbarung

Pater Clemens Schliermann ist
 erreichbar über das Pfarrbüro und
 über Mail: schliermann@donbosco.
 de

„eingeweiht“

Vor Corona
nahmen wir
Weihwasser,
wenn wir in die
Kirche gingen.

Jetzt nehmen wir
Desinfektionswasser,
wenn wir in die
Kirche gehen.

Was bringt mehr
Segen?

Augen Schein

Meine Schutzmaske
steht deiner
Schutzmaske
gegenüber.

Schau,
da brennt ein Licht
in deinen Augen
und entzündet ein
Licht
in meinen Augen.

Gemeinsam
berühren wir uns
von AugenBlick zu
AugenBlick:
ganz tief und ganz
nah,
ganz zart und ganz
schön ...

... lassen wir unsere
Maske fallen.

KILIANSBOTE

Juli 2020



s/w*

Bilder von Rassismus
gehen unter die Haut:

schwarz/weiß-Denken
schwarz/weiß-Fühlen
schwarz/weiß-Handeln

Bilder von Rassismus
gehen unter die Haut:

Weder du noch ich
noch sonst ein Mensch
hat sich die Hautfarbe
ausgesucht.

Bilder von Rassismus
gehen unter die Haut:

Und unter der Haut
schlägt ein Herz
weder schwarz noch
weiß,
sondern rot wie die
Liebe.

Gassi

Beim Spaziergang
kommt mir Frau mit
Hund entgegen:

Abstandsregel Frau:
1,5 Meter
Abstandsregel Hund:
0 Meter

Umgedreht wäre mir
lieber ...

Druck-Sache

Wie soll ich mich
ausdrücken?
Ohne mich davor zu
drücken?

Ich drücke es
vornehm aus:

Ich bin bedrückt,
weil ich dich
nicht drücken darf.

Denn ich will nicht,
dass dich oder mich
der Virus erdrückt.

Was bleibt mir
anderes übrig,
als dich virenfrei
im Herzen zu
drücken.

Und auf den Tag zu
freuen,
an dem ich wieder
eine Drückerlaubnis
habe.

Es wird hoffentlich
nicht
auf den letzten
Drücker sein....